

Der digitale Regionalmarkt

des Landkreises Saarlouis

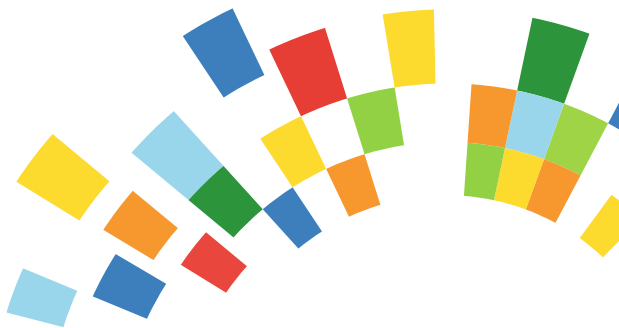
Die Region erleben und schmecken



*Rendezvous
Saarlouis*

konnekt.saarland/region





Impressum:

Redaktion und Inhalt:

Landkreis Saarlouis
Amt für Klimaschutz, Umwelt,
Regionalentwicklung, Tourismus.
Dieter Ruck
Großer Markt 8
66740 Saarlouis
Tel.: 06831 / 444 449

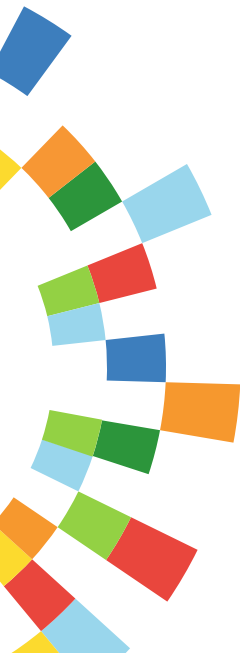
Layout, Satz, Illustration:

Dobicki Grafikdesign
Roman Dobicki - www.dobicki.de



Inhalt

Regionalmarkt	4
Nachhaltigkeit	5
Ebbes von Hei!	6
Viezstrasse	7
Meisterhaft	8
Fairtrade	9
Genussregion & SlowFood	10
Bio-Siegel	11
Umweltschutz im Landkreis Saarlouis	12
Klimaschutz im Landkreis Saarlouis	13
Tourismus im Landkreis Saarlouis	14



Der digitale Regionalmarkt des Landkreises Saarlouis

■ Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit

Nie war der Begriff „Nachhaltigkeit“ aktueller. Manchmal wird er als Trend abgetan, oft verbirgt sich dahinter Greenwashing, ökologische Schönfärberei oder Etikettenschwindel.

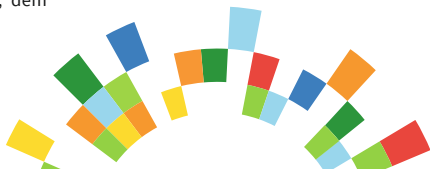
Schaut man jedoch genauer hin, dann ist Nachhaltigkeit vor allem ein konsequentes Handlungsprinzip, das auf Verantwortungsbewusstsein basiert, auf verantwortungsvoller Produktion genauso wie auf verantwortungsvollem Konsum, stets darauf bedacht, Ressourcen regenerationsfähig zu halten. Qualität statt Masse zählt. Hochwertige Produkte sollen umweltschonend gefertigt und langlebig sein. Es geht um regenerationsfähige Rohstoffe, Recycling, Müllvermeidung und Energieeinsparung. Jeder kann seinen Beitrag zu einem verantwortungsvollen Wirtschaftssystem leisten und sein eigenes Konsumverhalten überdenken. Nachhaltigkeit ruht auf den Säulen Wirtschaftlichkeit, Umweltfreundlichkeit und Sozialverträglichkeit

Der Regionalmarkt des Landkreises Saarlouis, auf dem sich nachhaltig arbeitende Unternehmen aus den verschiedensten Bereichen, etwa aus der Landwirtschaft, dem Handwerk, dem

Handel, und vielem mehr vorstellen können, will hierzu einen dauerhaften Beitrag leisten. Ziel ist eine Bewusstseinsförderung und Sensibilisierung auf der Seite des Kunden sowie der Seite der Betriebe, die sich dem Leitbegriff der Nachhaltigkeit verschrieben haben.

Die Teilnahme ist durch strenge, vertrauenswürdige Prüfsiegel firmenunabhängiger Institutionen zertifiziert. Dennoch bleibt es unerlässlich, kritisch zu hinterfragen. Um sich im Dschungel der Prüfsiegel zurechtzufinden, hilft ein Blick auf www.siegelklarheit.de, eine von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) betreute Website, die umfassend Infos zu allen gängigen Siegeln bietet.

Der Regionalmarkt will aber mehr tun, als den Kunden beim nachhaltigen Einkauf zu unterstützen. Er will die aus den verschiedenen Bereichen kommenden Betriebe vernetzen und zum Austausch bewegen. Dies ist ein wachsender Prozess, der bestehenden Betrieben, die schon umfassend zertifiziert sind, eine Plattform gibt und gleichzeitig neue Betriebe auf ihrem Weg zur Nachhaltigkeit unterstützt.





Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit

■ Saarländische Nachhaltigkeit

Unser gemeinsames Ziel ist ein ressourcenschonender, effizienter und widerstandsfähiger Weg für Wirtschaft und Konsum in unserer Heimat.

17 globale Nachhaltigkeitsziele – auch auf Saarländisch:

Auf globaler Ebene haben die Vereinten Nationen in der Agenda 2030 insgesamt 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung aufgestellt (Sustainable Development Goals, kurz „SDGs“), für ein weltweit ökologischeres, sozial gerechteres und wirtschaftlich leistungsfähiges Handeln. Diese Ziele gelten weltweit und sollen bis 2030 erreicht werden.

Inzwischen wurden diese globalen Ziele auch auf saarländisch übersetzt und als Sensibilisierungskampagne kreativ auf Bierdeckel gedruckt, unter dem Motto „17 Ziele – für die Welt, für Deutschland, für’s Saarland, für Dich und für mich!“. (Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V., www.nes-web.de)

Ziel 12 formuliert es treffend:

**„KAAF KÄ FUBBES
UNN KÄ SCHAMMASS“**



Ansprechpartner

Landkreis Saarlouis
Amt für Klima.Umwelt.Regionalentwicklung.Tourismus.
Jörg Lang, Projektmanager Konnekt
Großer Markt 8, 66740 Saarlouis
Tel.: 06831 / 444 – 479
Mail: joerg-lang@kreis-saarlouis.de
www.konnekt.saarland/region

Die Regionalmarke „Ebbes von Heil!“

■ Regionale Produkte aus der Saar-Hunsrück-Region.

Immer mehr Menschen entscheiden sich für einen bewussten Einkauf vor Ort mit Blick auf Tierwohl, kurze Transportwege und eine umweltfreundlichere Produktion.



2011 gegründet, hat es sich die Regionalinitiative „Ebbes von Heil!“ zur Aufgabe gemacht, regionale Produkte in der Saar-Hunsrück-Region zu fördern.

Entstanden ist ein starkes Netzwerk von inzwischen rund 230 Betrieben, die sich der Nachhaltigkeit verschrieben haben und eine breite Palette von Produkten lädt zum kulinarischen Streifzug durch den Landkreis ein. Viele Betriebe, vom Winzer und landwirtschaftlichen Hof bis zum Handwerkerbetrieb mit regionalen Rohstoffen, erlauben einen Blick hinter die Kulissen. Langjährige Erfahrung, altbewährte Rezepte und traditionelles Handwerk fließen mit viel Liebe in die Produkte ein.

Zahlreiche Veranstaltungsangebote wie Genussreisen, Genussmärkte und kulinarische Themenwochen in der Gastronomie laden Einheimische und

Ansprechpartner

Amt 69 – K.U.R.T.
Regionalentwicklung und Tourismus
Jeanette Dillinger
Großer Markt 8, 66740 Saarlouis
Tel.: 06831 / 444-336
Mail:
jeanette-dillinger@kreis-saarlouis.de

www.rendezvous-saarlouis.de/ebbes-von-heil

Regionalinitiative Ebbes von Heil e.V.:
www.ebbes-von-hei.de

Ralf Becker, Vorsitzender

Tel.: 06533 / 71114
Mail: ralf.becker@gmx.de

Achim Laub, Koordinator Produzenten
und Gastronomie
Tel.: 0175 / 16 79 473
Mail: achim-laub@gmx.de

Gäste dazu ein, selbst auszuprobieren, wie lecker unsere Region und unsere Heimat schmeckt.

Ein jährlich erscheinender Genuss- und Einkaufsführer stellt das gesamte Angebot gebündelt vor. Mit dem Kauf regionaler und saisonaler Produkte lässt sich ein wichtiger Beitrag zu Klima- und Umweltschutz und zur Wirtschaftsförderung vor der eigenen Haustür leisten. Rund 40 Betriebe haben sich allein im Landkreis Saarlouis der Regionalinitiative „Ebbes von Heil!“ angeschlossen, der auch der Landkreis Saarlouis selbst als Mitglied angehört.





Die Viezstraße und ihr traditionelles Getränk „Viez“

- **Im Reigen der regionalen Produkte spielt „Viez“, wie Apfelwein in der Saargauregion bezeichnet wird, eine wichtige Rolle. Und das gleich aus mehrfacher Sicht.**

Viez bereichert nicht nur die Produktpalette, die heute neben dem „einfachen“ Fass-Viez auch Viez-Spezialitäten, spritzigen Cider, Secco, Sekt, hochwertige Obstbrände und natürlich Säfte umfasst, sondern trägt in erheblichem Maße zur Erhaltung der landschaftsprägenden Streuobstwiesen bei.

Nur wenn die Obstwiesen einen wirtschaftlichen Nutzen haben, ihre Früchte sinnvoll verwertet und vermarktet werden, wird die dringend notwendige Pflege erfolgen. Nur dann werden die vorhandenen Streuobstwiesen erhalten und neue Bäume gepflanzt. Nur dann werden die ökologisch wertvollen Obstwiesen auch in Zukunft das Landschaftsbild des Saar-Mosel-Raums bereichern.

Viez ist auch Namensgeber der „Viezstraße“, einer Ferienstraße der besonderen Art. Sie führt von Merzig an der Saar über den Saarlouiser Gau und das Saarburger Land bis in die Moselstadt Trier. Gäste wie Einheimische erleben an der rund 175 km langen Viezstraße eine reizvolle, von Obstwiesen gesäumte Landschaft mit vielen Sehenswürdigkeiten, Wander- und Radwegen.

Träger der Viezstraße ist der Verein Viezstraße e.V. in Zusammenarbeit mit den angrenzenden Landkreisen, Städten und Gemeinden. Informationen sind unter www.viezstrasse-online.de und bei den Tourist-Infos erhältlich.



Das Meisterhaft Siegel



■ Qualität & Sicherheit am Bau

Das Meisterhaft-System der deutschen Bauwirtschaft ist ein zertifiziertes Qualitätssiegel, das verlässliche Fachbetriebe auszeichnet. Mit dem Meisterhaft-Siegel ausgezeichnete Betriebe stehen dafür ein, vom Angebot bis zur Ausführung beste Qualität zu erbringen – eben meisterhaft.

Sie zeichnen sich durch Fachwissen, Leistung, Qualität, Kompetenz, Zuverlässigkeit und faire Preise aus und können auch über die Absatzbarkeit von Fachleistungen und Fördermöglichkeiten beraten. Diese in Innungen organisierten Betriebe setzen Maßstäbe in Sachen Qualität am Bau und bieten

so ein hohes Maß an Sicherheit. Damit diese Betriebe aber auch stets auf dem aktuellen Stand sind, müssen sie regelmäßig an Fortbildungen teilnehmen und sich jedes Jahr neu zertifizieren lassen, so dass eine meisterhafte Qualität sichergestellt werden kann. Zusätzlich geben Bauherrenbewertungen Auskunft über die geleistete Arbeit der Betriebe.

Die jährliche Zertifizierung als 3-, 4- und 5-Sterne Meisterhaft Betrieb erfolgt durch den Baugewerbeverband Schleswig-Holstein unter Aufsicht der Zertifizierung Bau GmbH aus Berlin.



Links:

www.meisterhaft.info

Fairtrade – nicht regional aber fair!



■ Fairer Handel kann viel verändern

Viele Produkte können regional nicht in ausreichender Menge oder überhaupt nicht produziert werden. Was früher absoluter Luxus war, ist heute Alltag, etwa der Genuss von Kaffee, Tee oder Kakao. Auch bei diesen Produkten, die aus der Ferne importiert werden, heißt es, genau hinzusehen und zu hinterfragen.

Wie wird mein Kaffee angebaut, unter welchen Bedingungen? Werden umweltfreundliche Anbaumaßnahmen genutzt? Wird der Kleinbauer so fair bezahlt, so dass er produzieren und seine Kinder zur Schule statt zur Arbeit schicken kann?

Der Griff ins Regal ist entscheidend und es liegt in der Macht jedes einzelnen Kunden, etwas zu verändern – regional wie global.

Verlässliches Siegel für den Kauf von Produkten aus Entwicklungs- und Schwellenländern ist das Fairtrade Sie-

gel, das die Einhaltung ökonomischer, ökologischer und sozialer Standards entlang der gesamten Wertschöpfungskette überprüft. Es ermöglicht Kleinbauernkooperativen stabilere Preise und langfristige Handelsbeziehungen. Derzeit profitieren rund 1,7 Millionen Menschen in 75 Anbauländern von ihrer Teilnahme. Über fairen Handel können Bäuerinnen und Bauern, Plantagenarbeiterinnen und -arbeiter langfristig gestärkt werden, Armut bekämpft und der Naturschutz unterstützt werden.

Um den fairen Handel auch im Landkreis Saarlouis zu unterstützen, haben sich viele Mitstreiter in einem offenen Netzwerk zusammengefunden, das sich über weitere Unterstützer freut! Faire Produkte finden sich im Landkreis nicht nur im Einzelhandel, sondern werden in Bars, Bistros, Hotelbetrieben, Restaurants und Schulen eingesetzt. Zunehmend wird im Landkreis Saarlouis das Thema Fairtrade auch als Bildungsthema betrachtet. So wird bei den Schüler*innen das Bewusstsein für die globalen Zusammenhänge in Bezug auf das eigene Handeln gefördert.

Wir sind stolzer Fairtrade-Landkreis!

Ansprechpartnerin

Landkreis Saarlouis
Stabsstelle Bildung/Amt für Schulen
Kultur und Sport
Natalie Sadik
Kaiser-Wilhelm-Straße 4-6
66740 Saarlouis
Tel.: 06831 / 444 424
E - Mail:
Natalie-Sadik@Kreis-Saarlouis.de



Bewusst Genießen

■ Slow Food Deutschland e.V.



Der Verein mit Sitz in Berlin ist Teil der weltweiten Vereinigung Slow Food International. Bewusstes Genießen und verantwortungsvoller Konsum sollen dazu beitragen, die Kultur des Essens und Trinkens lebendig zu halten. Es geht darum, hochwertige, geschmackvolle Erzeugnisse ökologisch herzustellen, die Menschen für Geschmackserlebnisse mit natürlichen Produkten zu begeistern, während gleichzeitig der Artenschutz von Pflanzen und Tieren, auch bedrohter, und der Erhalt der Artenvielfalt gefördert wird. Für all diese Themen und Zusammenhänge will Slow Food sensibilisieren.

Auch im Landkreis Saarlouis haben sich Produzenten, Gastronomiebetriebe und kooperierende Betriebe aus dem Bereich Handel diesem Verein zur Förderung nachhaltigen Genusses angeschlossen. SlowFood bringt Produzenten, Händler und Verbraucher miteinander in Kontakt, vermittelt Wissen und macht so den Ernährungsmarkt transparent.

■ Genussregion Saarland



In der touristischen Vermarktungsinitiative „Genussregion Saarland“ haben sich Produzenten, Veredler sowie Hotel- und Gastronomiebetriebe zusammengeschlossen, die auf Grundlage einer Qualitätscharta das kulinarische Angebot, die typisch saarländische Küche, erlebbar machen wollen.

Gäste sollen mit hochwertiger regionaler Kochkultur überzeugt werden, mit echt saarländischen Genuss-Erlebnissen. Vermarktet werden die Angebote der Genuss-Partner über die Tourismusorganisation des Landes, die Tourismuszentrale des Saarlandes, so Einkaufsmöglichkeiten im Hofladen, Feinschmeckerabende, kulinarische Seminare und vieles mehr.

Hierdurch soll sowohl die regionale Identität, als auch das Saarland als Reiseziel gestärkt werden. Regionales, Traditionelles und innovative Ideen verschmelzen hierbei zu besonderen Erlebnisangeboten.

Links

www.urlaub.saarland
www.rendezvous-saarlouis.de/genuss-region-sarland

www.slowfood.de
www.rendezvous-saarlouis.de/slow-food

Bioland & Co



■ Biosiegel und die Bedeutung einer ökologischen Landwirtschaft

Wenn der Einkauf nicht direkt beim Bauer vor Ort möglich ist, wo man sich im Idealfall mit eigenen Augen davon überzeugen kann, wie etwa Tiere gehalten werden und man gezielt Fragen etwa zum Futter oder zur Schlachtung stellen kann, dann helfen unabhängige Siegel dabei, sich zurecht zu finden.

Im landwirtschaftlichen Bereich sind dies vor allem Bioland, Naturland und Demeter. Diese drei Bio-Verbände zeichnen sich durch strenge Kriterien aus, die wesentlich dazu beitragen, Natur und Lebensräume für die Artenvielfalt zu erhalten. Die Kriterien für Bioland etwa legen genau fest, wie die Tiere zu halten und zu füttern sind, nämlich mit 100% Biofutter, wovon mindestens 50% vom eigenen Betrieb oder aus regionaler Kooperation stammt.

Auch ist die genaue Anzahl der Zusatzstoffe für die Verarbeitung vorgeschrieben, genau wie die maximale Länge und Dauer der Tiertransporte. Sich mit diesen Siegeln näher zu beschäftigen, liefert spannende Informationen über viele Bereiche: Wasserschutz, Bodenfruchtbarkeit, Fruchtfolgen, Blühstreifen, Düngung und Humuswirtschaft, Tierwohl, Lagerung, Verarbeitung, Transport und Vermarktung.

Es geht darum, ökologische, ökonomische und soziale Grundsätze zu gewährleisten. Nur eine ökologische Landwirtschaft, die mit der Natur arbeitet, kann zukunftssicher und krisensicher sein. Wer Öko- und Bioprodukte erkennt, kann mit seinem bewussten Einkauf einen wesentlichen Beitrag leisten.

Der Regionalmarkt des Landkreises Saarlouis hat mit solchen starken Partnern in Sachen ökologischer Landwirtschaft eine ideale Ausgangsbasis geschaffen, um miteinander und im Austausch miteinander, auch weitere Betriebe auf diesem Weg zu einer ökologischen Betriebsführung zu unterstützen.



Links

- www.wwf.de/aktiv-werden/tipps-fuer-den-alltag
- www.bioland.de
- naturland.de
- www.demeter.de
- www.zukunftleben.de/bio/anbauverbände

Umweltschutz im Landkreis Saarlouis

■ „Umwelt ist alles was einen Menschen umgibt, auf ihn einwirkt und seine Lebensbedingungen beeinflusst.“

Aber auch der Mensch beeinflusst die Umwelt! Jeder Einzelne trägt durch sein Handeln zum Wohl oder Wehe, zum Erhalt oder zur Zerstörung der Umwelt bei. Der Schutz der Umwelt ist eine gemeinschaftliche Aufgabe für alle Menschen, überall und in allen Lebensbereichen.



Umweltschutz ist eine Querschnittsaufgabe, der sich der Landkreis Saarlouis annimmt. Dabei hat er die eigene Verwaltung, die Kommunen und Unternehmen ebenso im Blick, wie die Menschen, die im Landkreis Saarlouis leben. Beratung und Hilfestellung zu allen Belangen des Umwelt- und Naturschutzes steht an erster Stelle.

Hinzu kommt die Umsetzung eigener Projekte zur nachhaltigen Entwicklung des Landkreises. Öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen wie die Ausschreibung des Umweltpreises oder der Prozess rund um den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ sind hier wich-

tig. Der Kommunale Arbeitskreis Natur und Umwelt, den der Landkreis seit fast 40 Jahren betreut, bietet eine hervorragende Plattform für Austausch und Vernetzung zwischen Kommunen und Landkreis.

Der Duft- und Würzgarten sowie die Obstwiese mit Bienenstand am Museum Haus Saargau geben Anregungen und dienen als Lern- und Erlebnisort. Zur Förderung der Artenvielfalt und zur CO₂-Minderung tragen Programme für lebendige und blütenreiche Gärten und Grünflächen sowie die Aktivitäten zum Erhalt der landschaftsprägenden Obstwiesen bei. Hier schließt sich dann auch der Kreis zur Wertschöpfung aus regionalen Produkten, die insbesondere an der Viezstraße von den Keltereien und Brennereien in den Saargaudörfern hergestellt und vermarktet werden. Viez von den eigenen Obstbäumen steht auch bei den Obstwiesenbesitzern hoch im Kurs und in so manchem Keller wird das schmackhafte Getränk im Herbst eingelagert.

Ansprechpartnerin

Amt 69 – K.U.R.T.
Sachgebiet Umwelt
Monika Lambert-Debong
Büro: Großer Markt 366740 Saarlouis
Tel.: 06831 / 444 69 110
umwelt@kreis-saarlouis.de

Klimaschutz im Landkreis Saarlouis



■ Bis 2050 hat es sich der Landkreis Saarlouis zum Ziel gesetzt, als gesamte Region klimaneutral zu werden.

Hierfür werden alle Möglichkeiten ausgeschöpft, Treibhausgasemissionen zu reduzieren und Energie einzusparen. Als Industrielandkreis ist es von großer Bedeutung für die Zukunft, die Energiewende voranzutreiben und den Klimawandel aktiv abzufedern.

Hierfür werden die erneuerbaren Energien ausgebaut, die Energieeffizienz verbessert und der Verkehr zunehmend abgasfrei ausgerüstet.



Mit zahlreichen Klimaschutzprojekten und öffentlichen Aktionen will der Landkreis Saarlouis für das Thema Klima sensibilisieren und geht auch mit gutem Beispiel voran.

Von Sanierungsmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden bis hin zum Ausbau erneuerbarer Energien gibt es viele Möglichkeiten.

Ralf Rupp, der Klimaschutzmanager des Landkreises, gibt gerne allen Interessierten im Kreis Auskunft zum Thema Klimaschutz und Energie. Neben der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes des Kreises, der Vernetzung mit den Kommunen und öffentlichkeitswirksamen Projekten, ist er auch Ansprechpartner für Energieberatung im Rahmen des EnergieEffizienz-Netzwerks, bietet Vorträge über Umwelt- und Klimaschutz und andere Veranstaltungen an.

Kreisweit werden kostenfrei monatlich Energieberatungsabende in den Städten und Gemeinden angeboten.

Das Beratungsangebot umfasst weitere Themen wie Heizen mit erneuerbaren Energien, Photovoltaikanlagen, KfW- und Bafa Förderung – Überblick über Fördermittel und Zuschüsse für die energetische Gebäudesanierung, Elektromobilität und vieles mehr.

Ansprechpartner

Klimaschutzmanager
des Landkreises Saarlouis
Ralf Rupp
Großer Markt 3
66740 Saarlouis
Tel.: 06831 / 444- 69140
Mail: ralf-rupp@kreis-saarlouis.de

Tourismus im Landkreis Saarlouis

*Rendezvous
Saarlouis*



„Rendezvous Saarlouis“ lädt dazu ein die Vielfalt der Region kennenzulernen und das für den Landkreis typische Savoir vivre mit allen Sinnen zu genießen.



Mit einem breitgefächerten touristischen Angebot bietet der Landkreis Saarlouis auch innerhalb Deutschlands unvergessliche Urlaubserlebnisse.

Als Tourismusregion ist der Landkreis durch das Spannende Nebeneinander von Industrie und Natur sowie durch seine geschichtlich tief verwurzelte Nähe zur französischen Grenze geprägt. Wegen seiner zentralen Lage im Dreiländereck ist der Landkreis Saarlouis

idealer Start für Ausflüge bis nach Luxemburg und Trier oder Metz und Nancy. Kooperationen auf großer und kleiner Ebene ermöglichen auch hier die Entwicklung zu mehr Nachhaltigkeit.

Mit dem TourCert Siegel ausgezeichnet, setzt sich auch die Tourist-Information in Saarlouis für einen verantwortungsvollen Tourismus ein, sucht immer neue Wege, ihre Angebote nachhaltiger zu gestalten, von der klimafreundlichen Anreise bis zum saisonalen, regionalen Essensangebot. Die Tourist-Info Saarlouis gibt Ihnen gerne Tipps und Vorschläge für ihren individuellen Aufenthalt: Premiumwandern auf „Traumschleifen“, Sehenswürdigkeiten wie das Saarpolygon, die Festungs- und Einkaufsstadt Saarlouis, der landschaftlich reizvolle





Foto: Traumschleife Limermont-Gipfeltour
- Klaus-Peter Kappest

Saargau, Streuobstwiesen und charakteristisch lothringische Bauernhäuser oder Grenzhopping-Entdeckungstouren entlang der deutsch-französischen Grenze bis nach Metz und Nancy.

Im Rahmen des Netzwerkes „Hören mit Herz“ bieten wir Stadtführungen mit Audiokommentar an und unter „Reisen für alle“ stehen attraktive Freizeitangebote für Menschen mit Beeinträchtigung, z.B. ein barrierearmer Stadtsparziergang, zur Auswahl. Informationsbroschüren sind kostenfrei auch in Leichter Sprache erhältlich.



Ansprechpartner

Tourist-Info Saarlouis
Großer Markt 8, 66740 Saarlouis
Tel.: 06831 / 444-336
Mail: tourist-info@kreis-saarlouis.de
www.rendezvous-saarlouis.de
www.tourcert.org
hoeren.saarland/hoeren-mit-herz
www.reisen-fuer-alle.de



Foto: Altstadt Saarlouis - Alois Schuhn



Regionale Produkte
Lokale Märkte
Lebendige Dörfer
Nachhaltiger Tourismus

GEFÖRDEBT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

REGION.
innovativ

FONA

Forschung für Nachhaltigkeit

**Landkreis
Saarlouis**

*Rendezvous
Saarlouis*



Förderkennzeichen: 033L243D